

# Konzert mit stilistischer Vielfalt

## Blechbläser und Orgel zum Abschluss des Rochus-Tages

**Steinheim (WB).** Dieses Konzert wird ein Besonderes: Am Sonntag, 16. August, ist das Blechbläserensemble »Brass unlimited« zu Gast in der katholischen Pfarrkirche St. Marien. Mitgestalter des Festkonzertes zum Abschluss des St. Rochus-Stadtfeiertages, das um 20 Uhr beginnt, ist Organist Michael Schmidt, Pädagoge am Steinheimer Gymnasium. Die Interpreten haben mit zahlreichen erfolgreichen Konzerten einen festen Platz im kulturellen Leben der Region

eingenommen.

Gegründet 1997 in Detmold spielt »Brass unlimited« alle Arten von Kammermusik für Blechbläser. Alle vier Musiker sind sowohl in der klassischen Musik wie auch im Jazz und in der Blasmusik zu Hause. Die Instrumentalisten stammen aus Kanada (Shawn Grocott), Ungarn (Gabor Jakab) und Deutschland (Willi Budde und Rüdiger Meyer).

Auf dem stilistisch breitgefächerten Konzertprogramm stehen unter ande-

rem Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy (Jubiläumsjahr 2009), E.W. Ramsöe (Quartett Nr. 5 für Blechbläser) und Marcel Dupré. Orgel und Blechbläser erklingen dabei sowohl solistisch als auch duettierend. Besonders interessant dürfte die Uraufführung zweier Choralbearbeitungen für Orgel von Hinrich Luchterhandt sein, die der profilierten Detmolder Komponist dem Organisten Michael Schmidt gewidmet hat.

# Als Lehrer bei Schülern und Eltern sehr geschätzt

## Trauer um Josef Potthast – Ratsherr in Steinheim

**Steinheim (nf).** Trauer in Steinheim: Im Alter von 87 Jahren ist der ehemalige Realschullehrer Josef Potthast gestorben.

An der Städtischen Realschule hat sich der Lehrer durch seine menschliche und gütige Art, durch seine Toleranz und als Pädagoge von Format bei vielen Schülergenerationen große Anerkennung und Wertschätzung erworben. Auch über seinen Beruf hinaus hat er sich in Steinheim engagiert.

Potthast wurde 1922 in Bödexen geboren und ging dort in die einklassige Volksschule. Nach dem Besuch der Gymnasien St. Xaver in Bad Driburg und St. Wendel im Saarland machte er mit 18 Jahren das Abitur, um nach Militärdienst und amerikanischer Gefangenschaft 1946 mit der Ausbildung zum Volksschullehrer an der Pädagogischen Hochschule Paderborn beginnen. Das



Der frühere Realschullehrer Josef Potthast ist im Alter von 87 Jahren in Steinheim verstorben.

Studium schloss er mit der ersten Lehrerprüfung im Jahre 1947 ab. Zur ersten Lehrerstelle wurde die vierklassige Volksschule in Drenke, wo er zwischen 1947 und 1950 unterrichtete.

Weitere Stationen waren Albaxen und Wehrden. Nach seiner zweiten Lehrerprüfung bereitete sich Josef Potthast an einem in Paderborn eingerichteten Kursus auf die Ablegung

der Realschullehrerprüfung vor.

Nach bestandem Examen in den Fächern Deutsch und Erdkunde trat er 1958 seinen Dienst an der Städtischen Realschule Steinheim an. Hier war er bis zu seiner Pensionierung 1984 mehr als 25 Jahre als geschätzter Lehrer tätig, beliebt bei Schülern, Eltern und Kollegen in gleichem Maße. Seine Kollegialität und seine Fähigkeit zum Ausgleich zählten zu seinen besonderen Wesenszügen.

Neben dem engagierten Wirken in der Schule setzte sich der Verstorbene mit viel Elan für die Schulform Realschule und für den Realschullehrerverband ein. Auch außerhalb der Schule engagierte sich Josef Potthast: Er gehörte zwei Perioden für die UWG dem Stadtrat an, war Pfarrgemeinderatsvorsitzender und 20 Jahre Kommunionhelfer. Nach der Messe in der Kirche St. Marien (heute, 14 Uhr) ist dann die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.